

3.4.2/1779



An den  
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach  
der Landeshauptstadt München  
Friedenstraße 40  
81660 München

28. Oktober 2019

### **Bürgerbeteiligung stärken, Information sichern, Debatte ermöglichen**

*Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:*

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert, Mindeststandards für Informationsveranstaltungen zu Bauvorhaben zu definieren und diese als Richtlinie zu veröffentlichen. Eine mögliche Verpflichtung von Bauträgern und/oder deren beauftragten Dritten zur Wahrung dieser Standards ist zu prüfen.

In diesen Mindeststandards sind Aspekte wie Einladungskreis, Ablauf, Möglichkeiten der Interessensbekundung und Diskussionsmöglichkeiten untereinander zu beschreiben. Die Richtlinien sollen dazu dienen, ein Mindestmaß von Informationsneutralität zu gewährleisten, Informationsveranstaltungen vergleichbar zu halten und schließlich auch Leitplanken für die Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Im Interesse der Praxistauglichkeit der Standards wird empfohlen, sie im Benehmen mit den Bezirksausschüssen beispielsweise in einem Workshop zu definieren.

#### *Begründung:*

Informationsveranstaltungen zu Bauvorhaben, ob gesetzlich vorgeschrieben oder freiwillig durchgeführt, gehören zwischenzeitlich zum guten Ton. Dabei kommt es in der Bürgerschaft jedoch immer wieder zu Enttäuschungen ob der in die Veranstaltung gesetzten Erwartungen. Dies kann an überzogenen Erwartungen liegen, es kann aber ganz wesentlich auch der qualitativen Bandbreite der Veranstaltungen und einer unter Umständen interessensgeleiteten Präsentationsform geschuldet sein. Es ist an dieser Stelle an der Landeshauptstadt München als aus Sicht der Bürger neutralen Stelle, hier einen Referenzrahmen zu schaffen. Dies gilt umso mehr als die Landeshauptstadt München regelmäßig auch Genehmigungsbehörde ist.

Jüngste Erfahrungen mit einem „Info-Markt“ zum Bauvorhaben Otto-Hahn-Ring belegen ganz praktisch und eindrucksvoll die Notwendigkeit solcher Regelungen. Dort sollte mit vorgedruckten, zum Teil missverständlichen Aussagesätzen gearbeitet, zu der Bürger Punkte aufkleben sollten. Weder wurde die Debatte im Stadtrat dargestellt noch bestand für den Bezirksausschuss die Möglichkeit seine Position einzubringen. Bürger schilderten, dass sie stellenweise gar nicht wussten, welcher Institution - Landeshauptstadt München, Bauträger oder Kommunikationsagentur - der jeweilige Gegenüber zuzurechnen war.

Es ist überdies ein Missverhältnis, wenn städtische Veranstaltungen wie Einwohner- oder Bürger-  
versammlungen strikten satzungsgemäßen Regelungen unterworfen sind, für privat durchgeführte  
Veranstaltungen aber keinerlei Regelungen gelten, selbst wenn Private damit Pflichten nachkom-  
men, die ihnen von der Genehmigungsbehörde auferlegt werden oder sogar vorgeschrieben sind.

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup  
Fraktionssprecher

Initiative:  
Thomas Kauer

Fraktionssprecher: Simon Soukup • Oskar-Maria-Graf-Ring 40 • 81737 München E-Mail [mail@simon-soukup.de](mailto:mail@simon-soukup.de)  
Stv. Fraktionssprecher: Peter Wimmer • Berger-Kreuz-Str. 55 • 81735 München E-Mail [peter@leo.org](mailto:peter@leo.org)  
Stv. Fraktionssprecher: Wolfgang Thalmeir • Neubiberger Str. 54a • 81737 München E-Mail [ra.thalmeir@thalmeir.de](mailto:ra.thalmeir@thalmeir.de)

Tel +49 (0)173 1402030  
Tel +49 (0)89 54075915  
Tel +49 (0)89 67920067

Fax +49 (0)89 63837648

